



**Aktionsbündnis  
Pro Niederflur-Stadtbahn  
Ludwigsburg**

c/o Verkehrsclub Deutschland  
Ortsgruppe Ludwigsburg  
Brandenburger Str. 41  
71640 Ludwigsburg  
Telefon 0171-3651484  
E-Mail: [astwerk@t-online.de](mailto:astwerk@t-online.de)

Ludwigsburg, 30.09.2016

### **Warum eine Niederflurstadtbahn und keine SSB-Hochflurbahn?**

- Eine Niederflurbahn benötigt keine Hochbahnsteige wie die Stadtbahn der SSB, der Gleisbau ist deshalb preiswerter. Auch die Fahrzeuge sind erheblich günstiger als die Hochflur-Sonderfahrzeuge der SSB.
- Eine Niederflurbahn kann heute auch Strecken ohne Fahrleitung zurücklegen.
- Die Hochflurbahn würde fernab der Bedürfnisse der Stadt Ludwigsburg „vorbeifahren“
- Es gibt keinen verkehrlichen Grund für den Übergang von Fahrzeugen aus einem Ludwigsburger Netz auf die SSB-Hochflurstadtbahn
- Nur mit einer Niederflurbahn profitiert Ludwigsburg von der Stadtbahn, weil auch kleinteilige bevölkerungsreiche Gebiete und die Innenstadt städtebaulich gut verträglich erschlossen werden können.

### **Warum Stadtbahn, statt BRT-Bus-System?**

- Hohe Transportleistung - das derzeitige, gut getaktete Bus-System ist dem Verkehrsaufkommen bereits heute nicht mehr gewachsen.
- Die weitere Aufsiedlung mit Wohngebieten am Fuchshof, am Hartenecker Feld und die stetige Nachverdichtung werden zu weiterer Steigerung des Personenverkehrs führen.
- Die Notwendigkeit von kreisübergreifenden leistungsfähigen Ost-West-Verbindungen nimmt zu.
- GVFG-Bundeszuschuss nur einmal abrufbar – bei Ausbau als Stadtbahn über 20.000 Pers./Tag Eigenfinanzierung der Stadt Ludwigsburg erforderlich
- Feinstaub- und Abgasemissionsfreies Verkehrsmittel in Ludwigsburg und Umgebung
- Hoher Fahrkomfort, insbesondere für Senioren und Menschen mit Behinderung
- Deutlich höhere Leistungsfähigkeit mit bedarfsorientiert anpassbarer Fahrzeugkapazität
- Erhalt der Schiene nach Markgröningen für zukünftigen Güterverkehr (nur bei Niederflur technisch möglich)

---

Haben Sie noch Fragen? Eine kurze Nachricht genügt.

Andreas Stier • Sprecher Ortsgruppe Ludwigsburg • VCD Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Telefon 0171 – 365 14 84 • eMail [astwerk@t-online.de](mailto:astwerk@t-online.de)

### **Welche Stadtteile soll und kann eine Niederflur-Stadtbahn erschließen?**

- Leistungsfähiger Zubringer aus Schlösslesfeld, Oststadt und Oßweil in Innenstadt und zum Bahnhof Ludwigsburg
- Leistungsfähiger Zubringer aus Aldingen, Pattonville, Grünbühl, Sonnenberg und Südstadt in Innenstadt und zum Bahnhof Ludwigsburg
- Leistungsfähiger Zubringer aus Markgröningen, Möglingen und der Weststadt in Innenstadt und zum Bahnhof Ludwigsburg
- Anbindung von P+R-Parkplätzen am Stadtrand an die Innenstadt möglich

### **Warum jetzt eine Entscheidung pro Niederflur-Stadtbahn?**

- Ludwigsburg soll von einem Stadtbahnssystem profitieren, anstatt nur innenstadtferne Durchgangsstation für den Landkreis zu sein
- Führung über zu erneuernden ZOB als zentraler Umstiegspunkt unabdingbar
- Zentraler Bestandteil eines zukunftsfähigen und nachhaltigen Gesamtverkehrskonzeptes für Stadt und Landkreis mit Einfluss auf alle Verkehrsträger
- Langfristig wird Entlastung der Stadt Ludwigsburg vom Individualverkehr ermöglicht

---

Haben Sie noch Fragen? Eine kurze Nachricht genügt.

Andreas Stier • Sprecher Ortsgruppe Ludwigsburg • VCD Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Telefon 0171 – 365 14 84 • eMail [astwerk@t-online.de](mailto:astwerk@t-online.de)